



**POLIZEISPRECHERIN: „40-JÄHRIGER MANN AFRIKANISCHER
HERKUNFT DRINGEND TATVERDÄCHTIG“**

Frankfurt: Kind stirbt nach Stoß vor einfahrenden ICE – Eritreer in Haft

Am Frankfurter Hauptbahnhof ist gegen 10 Uhr ein Kind an Gleis 7 vor einen einfahrenden ICE gestoßen und von diesem überrollt worden. Ein tatverdächtiger „Mann“ wurde festgenommen. Die Polizei ist mit einem Großaufgebot vor Ort. Über den Gesundheitszustand des Kindes waren zunächst keine Informationen bekannt.

Der Tatverdächtige, der eine schwarze Hose und ein olivfarbenes T-Shirt trug, soll nach unbestätigten Angaben versucht haben, eine weitere Person ins Gleisbett zu stoßen. Es kam demnach zu Tumulten...

Aktualisierung 12:15 Uhr: Der *Focus* [meldet](#), dass das Kind verstorben sei.

Aktualisierung 12:40 Uhr: Die *hessenschau* [meldet](#), dass es sich um einen achtjährigen Jungen handelt.

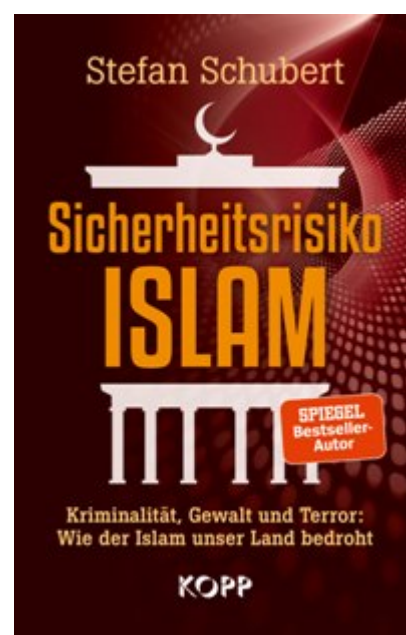
Aktualisierung 12:50 Uhr: Laut der Polizeisprecherin Isabell

Neumann (bei WeLT live) handelt es sich bei dem festgenommenen Tatverdächtigen um einen 40-jährigen Mann afrikanischer (eritreischer) Herkunft. Dieser hatte die Mutter und ihren Sohn auf die Gleise geschubst. Die Mutter konnte sich retten. Zwischen dem Tatverdächtigen und den Opfern soll nach ersten Erkenntnissen keine persönliche Beziehung bestanden haben.

Aktualisierung 13:10 Uhr:

Die Frankfurter Polizei veröffentlicht ihre erste [Pressemitteilung](#) zur Bluttat:

„Heute (29. Juli 2019) kam es im Hauptbahnhof am Gleis 7 zu einem mutmaßlichen vollendeten Tötungsdelikt und zwei Versuchen zum Nachteil einer Mutter und ihres Kindes sowie einer weiteren Person. Aktuell gehen die Ermittler der hiesigen Mordkommission davon aus, dass gegen 09.50 Uhr zuerst eine 40-jährige Frau und dann ihr 8-jähriger Sohn vor einen einrollenden ICE auf die Gleise gestoßen wurde.



Während die Mutter sich auf einen Fußweg zwischen dem Gleis 7 und 8 retten konnte, wurde ihr Kind vom Zug erfasst und verstarb noch vor Ort. Hinweise deuten darauf hin, dass der mutmaßliche Täter im Anschluss eine weitere Person auf die Gleise zu stoßen versuchte, die sich jedoch in Sicherheit bringen konnte. Der mutmaßliche Täter, ein 40-jähriger, flüchtete im Anschluss aus dem Hauptbahnhof. Er wurde jedoch von Passanten überwältigt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Die Polizei Frankfurt ermittelt aktuell mit Hochdruck, um die Hintergründe der Tat zu erforschen. Es wird nachberichtet.“

Aktualisierung 13:40 Uhr:

Auch der *Focus* [meldet](#): „Täter und Opfer kannten sich nicht“...

Aktualisierung 14:00 Uhr:



Christian Lüth @christianlueth · 2 Std.

@Polizei_Ffm können Sie bestätigen, dass es sich bei dem Mann der Frau und Kind vor einen ICE in Frankfurt gestoßen hat, um einen Schwarzafrikaner handelt?

5 13 29

Polizei Frankfurt @Polizei_Ffm

Folgen

Antwort an @christianlueth

Wir können bestätigen, dass der festgenommene Tatverdächtige eritreischer Staatsbürger ist.

04:10 - 29. Juli 2019

Aktualisierung beendet.